

des Kaisers von Thessalonike den Georgios Pachymeres veranlasst, ihn mit Demetrios Chomatianos zu verwechseln. Er bemerkt nämlich 182, 9 bezüglich des Theodoros: *στεφθεὶς παρὰ τοῦ Ἀχριδῶν Ἰακώβου.*

23. Adrianos wird von Dositheos als Gegner der Lateiner erwähnt LEQUIEN O. C. II 294. Dass er dieser Zeit angehöre, ist lediglich Vermutung GOLUBINSKIS.

1272 hat Michael Paläologos einem ungenannten Erzbischof von Achrida die drei Privilegien des Basileios bestätigt. Es kann einer von den genannten gewesen sein.

24. Gennadios. Ueber ihn bemerkt Georg. Pachym. II 139, 9: *ὅς δὴ καὶ ἐπὶ τῇ πρώτῃ Ἰουστινιανῇ ψηφισθεὶς καὶ τὴν ψῆφον δεξάμενος ἐπιδημήσας καὶ ἐγγρονίσας ἔπειτα παρητεῖτο.* Diese Stelle ist von POSSINI und LEQUIEN gründlich missverstanden worden, welche ihn lange Zeit in der Fremde umher ziehen lassen, während eben Pachymeres echt griechisch den Aufenthalt des Gennadios in Achrida gleichsam als Exil in der Fremde ansah. Da er 1289 zum Patriarchen von Konstantinopel vorgeschlagen ward, muss seine Verwaltung des Achridener Erzbistums früher fallen. Auch er schrieb gegen die Lateiner. Leo Allatius de consens. 871; LEQUIEN O. C. II 296; EHRHARD b. KRUMBACHER byz. L. G. S. 94.

25. Makarios. Er wird erwähnt in einer (schlecht kopierten) Bauinschrift der Klemens-Kathedrale von Achrida: *Ἀνηγέρθη ὁ θεῖος καὶ πάνσεπτος ναὸς τῆς ὑπεραγίας δεσποίνης ἡμῶν Θεοτόκου τῆς περιβλέπτου διὰ συνδρομῆς καὶ ἐξόδου Προγόνου υἱοῦς¹⁾ Γγούρου²⁾ τῆς εὐσεβεστάτης κυρίας Εὐδοκίας, γαμβροῦ τοῦ κραταιοτάτου καὶ εὐσεβεστάτου βασιλέως Ῥωμαίων Ἀνδρονίκου Παλαιολόγου καὶ Εἰρήνης τῆς εὐσεβεστάτης συζύγου, ἀρχιερατεύοντος Μακαρίου³⁾ τοῦ παναγιωτάτου ἀρχιεπισκόπου τῆς πρώτης Ἰουστινιανῆς Ἀχριδῶν καὶ πάσης Βουλγαρίας ἐπὶ ἔτει 507⁴⁾.* Sbornik des bulg. Unterrichtsmin. x S. 568. Der Neubau fand also im Jahr 1294/95 statt. Derselbe Makarios traute 1299 die kaiserliche Prinzessin Simonis mit dem Kral von Serbien *καὶ δὴ καὶ παρὰ τοῦ Ἀχριδῶν Μακαρίου τελεσθεισῶν τῶν συνήθων ἱερολογιῶν.* Georg. Pachym. II 285, 19.

1) ἴσως υἱοῦ BODLEV. 2) ἢ Γγιούρου BODLEV. 3) I. Μακαρίου. 4) 507 BODLEV; aber daneben 6803 und ebenso die bulg. Uebers.